

Vegetarische Rundschau.

Monatsschrift für naturgemässe Lebensweise.



Publikations-Organ

des „Deutschen akademischen Vereins für harmonische Lebensweise“,
des „Berliner Vegetarier-Vereins und des Vereins für naturgemässe Lebensweise (Vegetarismus)“ in Wien.

Herausgeber: **Maximilian Klein** und **Otto Rabe**.

III. Jahrgang.

März 1883.

No. 3.

Abonnement in Deutschland und Oesterreich
für 2 M. jährl., 1 M. halbjährl. bei der Exped. von
Otto Rabe, Berlin N., Schönhauserallee 161a —
oder bei den Postanstalten oder in jeder Buchhandlung;

in den übrigen Ländern für M. 2,50 jährl.,
M. 1,25 halbjährl. bei der Exped. v. **Otto Rabe**,
Berlin N., Schönhauserallee 161a oder durch den
Buchhandel (1 M. = 1 sh. = 60 kr. = 1 fr. 25 cts.)

Inserate: 15 Pf. die gespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Redaktion: Maximilian Klein in Berlin N., Weissenburgerstr. 2.

Verlag u. Expedition: Otto Rabe, Berlin N., Schönhauserallee 161a. Schriftf. d. Berl. Veg.-Ver.
Schriftf. des „D. akad. Vereins f. harm. Lebensw.“: Richard Tiemann, Berlin N., Chausseestrasse 71.
Schriftf. d. Vereins für naturgemässe Lebensw. in Wien: Franz Hillig, Wien V, Siebenbrunnengasse 4.

Mensch und Tiger.

Von Dr. Aderholdt.

Blutlachen findest Du, wo Tiger weilen,
Gebeine, Fetzen von dem Fleisch — o Graus! —
Unsel'ger Beute, die zum blut'gen Schmaus
Sie wütend würgen und mit Gier zerteilen.

Doch ach! auch durch der Strassen stolze Zeilen
Blutspuren führen zu des Menschen Haus,
Der Leichenhändler hängt die Waare aus,
Daran Du schauernd magst vorüberreiten.

Und doch ward nicht der Mensch in wildem Brüllen
Scheusslicher Bestialität gezeugt,
Der Gott der Liebe gab ihm ja das Leben.

Drum sollt' er göttlichen Beruf erfüllen,
Der von sich Böses und das Uebel scheucht,
Und Blumen, Früchte sollten ihn umgeben!